

# „...verträumt“ in der Stadtbibliothek

Lesung der Literaturfreunde am 9. Juni

**Deggendorf.** „Träume nicht dein Leben, sondern lebe deinen Traum“, formulierte einst der italienische Philosoph Tommaso Campanella und lieferte sozusagen das Motto für die Autoren des Literaturkreises Deggendorf. Sie erfüllen sich den Traum, eigene Texte zu schreiben und der Öffentlichkeit vorzustellen. „...verträumt“ lautet dementsprechend der Titel der nächsten Lesung, zu der die Literaturfreunde Deggendorf am Donnerstag, 9. Juni, um 19 Uhr in die Stadtbibliothek Deggendorf einladen.

Das Publikum wird mitgenommen auf eine literarische Gratwanderung zwischen Traum und Wirklichkeit. Die Gedichte, Kurzgeschichten und Textfragmente erzählen von geträumtem Leben und gelebten Träumen, aber ebenso von surrealen Traumwelten und von düsteren Alpträumen.

Nicht die Deutung der Träume steht im Vordergrund, vielmehr sollen die besonders intensiven Gefühle von Träumen mit Worten zum Ausdruck gebracht werden.

Vielleicht ist dies aber auch für den einen oder anderen Zuhörer Ansporn, sich wieder einmal auf eigene Träume zu besinnen. Das Experiment nicht nur an diesem Abend und im Urlaub zu wagen und Tagträumen nachzuhängen; sich von Träumen aus dem vorgegebenen Takt des Alltags entführen zu lassen. Kann vielleicht der Mut zum Träumen offen machen für neue Gefühle, diese sortieren und darüber einen Weg aufzeigen zu vergessenen Wünschen und Zielen? Die Lesung soll dazu Inspiration sein.

## Bilder in Worte und Geschichten fassen

Als Verfasser von Texten braucht man Fantasie und Imagination, dies ist sozusagen das Handwerkszeug und beides ist in unerschöpflicher Fülle in Träumen zu finden. Diese Bilder in Worte und Geschichten zu fassen und den Zuhörer daran teilhaben zu lassen, versuchen die Leser an diesem Abend.

**Barbara Eckl** wird dies mit Mut machenden Gedichten über das Leben versuchen; ebenso **Günther Lenz**, dessen Philosophie es ist, die eigene Persönlichkeitsstruktur selbstbestimmt zur Entfaltung zu bringen und diese Auffassung anderen Menschen nahezubringen in Geschichten „die auf ihn zukommen“, wie er selbst sagt.

Die Jüngste im Bunde, **Tatjana Bleich**, wird einen Auszug aus ihrer Kurzgeschichte „Im Glashaus“ in ihrer unvergleichlichen Art vortragen. Eine Geschichte aus einer Traumwelt mit einer unheimlichen Sogwirkung, deren Effekt noch durch die eindringliche Stimme von Tatjana Bleich unterstrichen wird.

**Marianne Weidenbeck**, die den „Literaturkreis Deggendorf“ leitet, ist schließlich für den düsteren Teil des Abends verantwortlich. Bei ihr enden selbst Geschichten mit harmlosem Titel wie „Ein Traum wird wahr“ in einer Katastrophe. Die tragische Erfahrung des Publikums ist garantiert, die Begegnung mit dem Schauer kann durchaus reinigend sein.



**Die Literaturfreunde Deggendorf laden am 9. Juni zum literarischen Träumen in die Stadtbibliothek ein.**

Für die „traumhafte“ musikalische Begleitung durch die Lesung sorgen Ruth Gallenkamp (Cello) und Irena Chuckney (Klavier).

Der Eintritt zur Lesung in der Stadtbibliothek Deggendorf ist frei.

**Deggendorf aktuell  
vom 19.05.2016**